



Pressemitteilung

München, 5. Juni 2009

München. Massenmord an Sudetendeutschen steht nach 64 Jahren vor Aufklärung

Wie deutschen und tschechischen Medienberichten im Zusammenhang mit der Aufklärung des nach dem Zweiten Weltkrieg im nordböhmischen Postelberg an mindestens 763 Sudetendeutschen verübten Massenmordes zu entnehmen ist, stehen nach zwei Jahre dauernden Ermittlungen die Verantwortlichen nunmehr fest.

Der Bundesvorsitzende der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Franz Pany, bezeichnet die Aufarbeitung der nach Kriegsende an den Sudetendeutschen begangenen Massaker als Schritt in die richtige Richtung. Pany: „In Tschechien wächst vermehrt die Bereitschaft zur geschichtlichen Aufarbeitung der gemeinsamen Vergangenheit. Es ist sehr zu begrüßen, wenn nun die bislang verdrängten Gräueltaten an den Sudetendeutschen politisch und juristisch aufgearbeitet werden. Die Sudetendeutsche Landsmannschaft geht davon aus, dass weitere Schritte zur Aufarbeitung der Nachkriegsgeschichte folgen werden.“

Mit freundlichen Grüßen

Hildegard Schuster
Pressesprecherin